

==== Eine neue volkstümliche Sammlung von Prof. D. Schwindrazheim ====

Deutsche Volkskunst

(Z)

Wanderungen durch Deutschlands Gauen

Im Auftrage der Gesellschaft für Heimkultur e. V. herausgegeben

von

Professor D. Schwindrazheim - Altona a. E.

Jeder Band 160 Seiten mit ca. 250 Abbild. in Tonätzung

Jeder
Band
M 3.—

Gebunden
pro Band
M 4.50

„Volkskunst“ ist ein Schlagwort geworden! — Nicht nur bei uns Deutschen, sondern auch bei anderen Völkern sehen wir ein eifriges Sammeln und Studieren der altheimischen Volkskunst, beobachten wir Versuche, auf der altheimischen Volkskunst eine neue volkstümliche Kunst aufzubauen.

Vielleicht haben ältere, müdegewordene Kunstvölker, die keine alte Volkskunst mehr besitzen, eine Auffrischung durch fremde Anregungen nötig, — wir Deutschen haben sie jedenfalls nicht nötig! Wir besitzen, wenn wir uns auf altheimische Kunst stützen wollen, neben den Leistungen unserer alten höheren Kunst auch Schätze altheimischer Volkskunst, bis auf den heutigen Tag lebendiger Volkskunst von einer Kraft, einer Eigenart und einer Fülle, die sie der Volkskunst aller anderen Völker ebenbürtig, ja überlegen macht! —

Unsere Bände sollen jedem Kunsthistoriker und heimatliebenden Deutschen die Stätten echter Volkskunst im Bild vorführen und ferner dazu dienen, auch in Zukunft unserer Volkskunst den Reiz des Eigenartigen, des Deutschen zu erhalten.

Sie wollen die Liebe zu unserer altheimischen Volkskunst verstärken und verbreiten und so die Grundlagen für eine völlig unser eigene deutsche Volkskunst vorbereiten. Von unten auf wirkend, mit volkstümlich verständlich gehaltenem Text und überaus reichem Bildmaterial bei geringem Preise wenden sie sich an jedermann, suchen die Volkskunst in ihrer Heimat auf und erziehen zum „Schauen in der Heimat“. Jedes Bändchen von 160 Seiten ist ein Hand- und Nachschlagebuch, fast eine Art Bilderwörterbuch zu nennen.

Die drei ersten Bände sind der Volkskunst Hessen-Rassaus gewidmet, das Ergebnis langer Wanderungen, die den Herausgeber kreuz und quer durch die ganze Provinz, sowie auch durch Belgien und Oberhessen geführt haben. — Frankfurter Kunst- und Volksfreunde haben die Anregung und die Mittel dazu gegeben und die Gesellschaft für Heimkultur e. V. mit dem Institut für Gemeinwohl in Frankfurt a. M. und die Förderung des Ministeriums und der Regierungsbehörden ermöglichen die Herausgabe der ersten Bände „Heimatkunst in Hessen-Rassau“.

[Band 1—3.] Prof. D. Schwindrazheim [Band 1—3.]

Wenn wir durch die Straßen ziehen....

Heimatkunst in Hessen-Rassau.

3 Bde. à 160 Seiten mit je ca. 250 Abbildungen in Tonätzung.

Preis je M. 3.—, geb. M. 4.50.

Unter den deutschen Landen, in denen alte Dorf- und Kleinstadtkunst in köstlichster Ausbildung und größter Fülle heute noch vorhanden sind, steht ohne Zweifel Hessen-Rassau mit in vorderster Reihe: eine erstaunliche Fülle abwechslungsreicher Bauernhäuser und Kleinstadtbauten mit einer Fülle einfach schöner und eigenartiger Einzelformen in Erker, Tür, Fenster usw. bis zum Blumenkasten und Hauszeichen, dazu eigenartig schöne Rathäuser, Dorf- und Stadtkirchen, Dorf- und Stadtstraßencharaktere, religiöse Denkmale, dazu allerlei schönes eigenartiges Hausgerät bietet sich in Hessen-Rassau dem Auge des Kunstfreundes. — Westerwald, Hinterland, Niedersächsisch-Hessen, Schwaben, Rhön- und Thüringer Grenzland, Wetterau, Main- und Rheingau usw. offenbaren gerade im Gebiete der volkstümlichen Kunst bedeutsame Eigenart, weit mehr als in der sogen. höheren Kunst.

Diese Bände sind in Druck und gelangen in Kürze zur Ausgabe. In Vorbereitung befinden sich u. a. folgende Bände:

- 4—6. Unterelbische Stadt- und Dorfkunst.
7. Streifzüge durch Pommern.
8. Nordfriesische Heimatkunst.
9. Deutsche Bauernstühle.
10. Deutsche volkstümliche Grabdenkmale.
- 11 u. ff. behandeln weitere Gebiete Deutschlands usw.

Wer braucht und kauft Deutsche Volkskunst?

Unsere Bände wenden sich an jedermann in Stadt und Land, an den Kunst-, den Heimats- und Volksfreund, den Freund alter Kunst wie der neuen Kunstbestrebungen, insbesondere an die Ortsvorstände (Bürgermeister) kleiner Orte und Behörden, an die Geistlichen, die Lehrer in Dorf und Stadt, an Volks- wie an höheren Schulen, wie auch an den Fortbildungs- und gewerblichen Schulen, an den Baufachmann und Bauherrn, an jeden Handwerker, an alle Mitglieder des Bundes „Jungdeutschland“, an die Wandervogel-, Gebirgs- und Touristenvereine, Förderer ländlicher Wohlfahrtspflege und an die Kunstgewerbler und Industriellen, die von der deutschen Volkskunst neue Anregungen zu erwarten haben.

Der geringe Preis (schon zwei Bände enthalten über 500 Abbildungen auf Kunstdruck und kosten zusammen 500 Abbildungen je M 25.— kosten) gestattet eine allgemeine Verbreitung dieser Sammlung, die von allen Heimatschutzfreunden ebenso freudig begrüßt wie von allen Regierungsstellen gefördert wird.

Band 1 mit Einladungen zum Bezug der Sammlung (reichill. Kunstdruckprospekt) wird in der benötigten Anzahl allen Kollegen geliefert, die sich dafür verwenden wollen, weitere Bände nur bei gleichzeitigem Barbezug in Rechnung mit 30% Rabatt! Barpreise (33 1/3% und 7/6) M 3.— ord., M 2.— bar, geb. M 4.50 ord., M 3.— bar. Nur bei Vorausbestellung bis 1. Februar 40% und 7/6.

Heimkultur-Verlag

Westdeutsche Verlagsgesellschaft m. b. H.
Wiesbaden. Barauslieferung: E. Enobloch, Leipzig.